



DIE FRÜHJAHRSKUR FÜR DEN POOL

Wenn der Winter sich dem Ende zu neigt, steigt die Vorfreude auf den eigenen Pool. Wie man den Pool wieder startklar macht, verrät uns der Schwimmbad-Fachmann Franz Reps. Fotos: Reps Pools · Text: Redaktion

Sobald die Sonne im Frühling scheint, fängt es an: das Kitzeln, das wohl jeder Poolbesitzer kennt, das Kribbeln, wenn man am Beckenrand steht. Wer einen schönen Pool vor der Terrassentür hat, möchte abtauchen. Am liebsten sofort. Bevor es an den ersten richtig warmen Tagen ins Wasser geht, sollte man seinem Schwimmbecken aber eine „Frühjahrskur“ gönnen.

Insgeheim macht sich wohl jeder auf seine Art fit für den Sommer – und verordnet sich mehr Sport, weniger Schokolade oder ein neues Outfit für die heißen Tage. Auch ein Pool braucht nach dem Winter etwas Pflege, um für die Badesaison fit zu sein. Die Zeit, die sich Poolbesitzer fürs Auswintern und für die Inbetriebnahme nehmen, zählt sich aus: „Man vermeidet Schäden, Reparaturen oder Kosten und kann sein Schwimmbecken den ganzen Sommer über entspannt genießen“, verdeutlicht Franz Reps, Geschäftsführer von Reps Pools, mit Sitz im niederbayerischen Auerbach und in München. Der Familienbetrieb bringt fast 30 Jahre Erfahrung im Design und Bau von Swimmingpools mit und zählt zu den führenden Pool-Händlern in Bayern. Das Reps-Service-Team ist derzeit dauernd unterwegs, um die Pools der Kunden nach dem Winterschlaf für den Sommer vorzubereiten.

„Besonders wichtig ist es, die Filteranlagen fachmännisch in Betrieb zu nehmen“, rät der Schwimmbad-Fachmann. Dazu gehört es auch, zum Beispiel pH- oder Chlor-Sonden zu überprüfen, zu reinigen, neu einzustellen und falls erforderlich zu tauschen beziehungsweise zu erneuern.

Schließlich wünschen sich alle Poolbesitzer eine perfekte Wasserqualität. „Ein schönes, sauberes Becken und eine Technik, die funktioniert. Das sorgt später für viel Schwimmspaß und wenig Pflegeaufwand.“

Wasser von der Folie absaugen. Folien, Sandsäcke oder Eisdruckpolster wegräumen, die das Schwimmbecken im Winter vor der UV-Strahlung oder vor Schäden durch Frost schützen. Diese Arbeiten sind für Poolbesitzer meist selbstverständlich. Übersehen werden aber oft vermeintliche Kleinigkeiten – wie der Stopfen im Becken, der Einbau aller Sonden, die vielleicht vor dem Winter ausgebaut wurden, oder der korrekte Anschluss sämtlicher elektrischer Teile ans Stromnetz. Eine ausgiebige Reinigung sollte ebenfalls auf dem Plan stehen, bevor das frische Wasser ins Becken fließt. Salz nachfüllen, Einbauteile prüfen, Filteranlage starten, samt Extras von der Salzwasserelektrolyse oder Hydrolyse bis zum vollautomatischen Pool-Controller, der später viele Funktionen auf einmal regelt. Weitere wichtige Punkte auf der To-Do-Liste, die Poolliebhaber im Hinterkopf haben sollten. Auch die Rückspülsteuerung oder die Luftwärmepumpe richtig in Betrieb zu nehmen sollte beim Auswintern nicht vergessen werden.

Eine Rollladenabdeckung mit Lamellen ist für viele Poolliebhaber das berühmte Tüpfelchen auf dem i, um ihr Becken zu schützen, Energie zu sparen und zugleich einen schönen, freien Blick auf ihren Designer-Pool zu haben, ohne störende Überdachung. Mittlerweile setzen die meisten Poolbesitzer auf Lamellen aus besonders robustem Polycarbonat, sie



Service-Tipps vom Experten: Reps Pools-Geschäftsführer Franz Reps.



Nach dem Winter ist es wichtig, den Pool fit für die neue Badesaison zu machen. Dazu gehört zum Beispiel das Öffnen der Einlaufdüsen und die Inbetriebnahme des Sandfilters.



Wichtig für perfekte Wasserqualität: pH- oder Chlor-Sonden müssen überprüft, gereinigt, neu eingestellt und falls erforderlich ausgetauscht und erneuert werden.



Eine funktionierende Filteranlage ist das Herzstück der Pooltechnik. Es ist wichtig, sie fachgerecht in Betrieb zu nehmen – wie hier die Fachleute vom Reps Pools-Service-Team.

müssen nicht abgedeckt werden. Franz Reps rät aber allen, PVC-Lamellen bei älteren Modellen mit Plane oder Folie abzudecken, bis das Becken befüllt ist und die Lamellen auf dem Wasser aufliegen. „Die UV-Strahlung ist gerade bei der Frühjahrs-sonne stark. PVC-Lamellen, die nicht auf der Wasseroberfläche schwimmen, können sich verformen“, erklärt er. Und weil es oft gerade die raffinierten Extras sind, die einen Pool ausmachen, dürfen auch Schwallduschen, Wasserspiele oder Massagedüsen nach der Frühjahrskur wieder lossprudeln.

Der Pool befüllt, die Technik startklar. Dann bleibt Poolbesitzern nur mehr eins: die Vorfreude. Vorfreude auf die richtigen Temperaturen. Auf die Tage, an denen sich wieder alles am und im Pool abspielt. Am besten von März bis November. Vom morgendlichen Espresso im Outdoor-Wohnzimmer bis zum Glas Wein mit Freunden oder dem Partner am Abend. Und natürlich mit jeder Menge „Wasserzeit“ dazwischen. Zum Entspannen. Oder zum Auspowern. In der persönlichen Wellnessoase. Im eigenen Meer, direkt vor der Terrassentür. <<